

Kathleen Kemper

Liebe, Intelligenz, Gott, Hilarion, Theosophie: die Anfangsbuchstaben dieser Wortgruppe ergeben "Licht" im Englischen (light), das Thema dieses Vortrags.

Wir, die wir die Bedeutung von Opfer kennen - es kommt aus dem Lateinischen sacer (heilig) und facere (machen), wissen genau, was von uns verlangt wird. Leben ist das Opfer des Geistes, damit er Form annehmen und aus der Form wieder zum Geist zurückkehren kann. Anders ausgedrückt, wir gestalten unser tägliches Leben bewußt im Hinblick auf den höchsten Standpunkt und erhöhen dadurch die Schwingungen unserer Form, um diese in Geist zurückzuverwandeln.

Unsere Persönlichkeit mag sich anstrengen dies zu bewerkstelligen, doch bald muß sie einsehen, daß sie – ein Produkt dualer Natur – diese Aufgabe unmöglich bewältigen kann. Der Opfervorgang verlangt eine Objektivität, die nicht niedriger angesiedelt ist als die Individualität (Individuum: unteilbares, untrennbares Ganze).

Wir sehen die hohe Kunst des Opfers, wenn die Mutter sich um die Bedürfnisse des Kindes sorgt; wenn der Vater seinen geschützten Hafen – sein Heim - verläßt, um den Bedürfnissen seiner Familie nachzukommen; wenn der Lehrer Wege findet, um seine Schüler anzuregen; wenn der Staatsmann den Wirrwarr der Politik bewältigt, um den Bedürfnissen seiner Wähler gerecht zu werden; wenn der Priester nach neuen Worten der Wahrheit sucht, um seine Schäflein zu umsorgen; wenn der Forscher die Nächte damit verbringt, neue Erkenntnisse zu erlangen, und der Arzt, um ein neues Medikament für seine Patienten zu finden. In allen Spezialgebieten gibt es wohlmeinende, eifrige und selbstlose Menschen, die sich ernsthaft bemühen, die Lage der Menschheit zu verbessern.

Was ermöglicht eine derartige Selbstaufopferung? Heilig heißt ganzheitlich oder ganz machen. Das ist unsere Bestimmung. Madame Blavatsky widmete ihr ganzes Leben der Aufgabe, das Bewußtsein der Menschen wieder auf die Ganzheitlichkeit zurückzuführen; wiederzuvereinigen, was getrennt wurde, und der Uralten Weisheit, die zeitlos ist, allgemeine Verbreitung zu verschaffen. Die Meister waren ihre Führer und Lehrer, so wie sie auch unsere sind und ebenso die Quelle der Inspiration, wenn wir dem Christos, dem Avatar, dem Höheren Selbst dienen wollen. Das ist unsere Quelle des Lichts. Mit und durch dieses Licht werden wir uns selbst und unser Heim Halcyon für die Manifestation dieses Lichts vorbereiten.